

eines zweiten und dann noch eines dritten und vierten Parallelkurses erforderlich war. Das Programm der Vorlesungen enthielt zwei Hauptabschnitte: 1) Die Entstehung der einzelnen Verlagsunternehmungen; 2) Die Vertriebsarbeiten des Verlegers.

Die Beteiligung an den einzelnen Vorlesungen ist bis zum Schluß eine durchaus rege geblieben; das ernste Interesse, das bei den Hörern vorhanden war, bekundete sich in vielen Fällen durch die von Einzelnen aufgeworfenen Fragen, die sachgemäß zur Erörterung gelangten. Mit Befriedigung konnte festgestellt werden, daß mehrere ältere Gehilfen in ersten geschäftlichen Stellungen zu den regelmäßigen Besuchern der Vorlesungen gehörten.

Durch den Erfolg dieses Fachkurses in Berlin ist der Beweis erbracht, daß in unserer Gehilfenschaft das Bedürfnis nach praktischer Weiterbildung vorhanden ist, und es ist nun die sichere Hoffnung vorhanden, daß diese Fachkurse zu einer regelmäßigen Veranstaltung des Berliner Buchhandels sich ausbilden und zur Hebung unsers Standes beitragen werden.

\* Buchhandlungsgehilfen-Verein zu Leipzig. — Von den Hilfsklassen des Buchhandlungsgehilfen-Vereins zu Leipzig zahlten im April d. J. die Unterstützungskasse 8 M., die Pensionskasse (für das 2. Vierteljahr 1906) 150 M., die Witwen- und Waisenkasse (an Renten für das 2. Vierteljahr 1906) 700 M., die Krankenkasse 196 M. 90 S. —

Wie seit zwei Jahren wird der Verein in Verbindung mit den andern Leipziger Gehilfenvereinen und Gruppen auch am diesmaligen Kantatefest eine Gehilfen-Kantatefeier abhalten, und zwar Sonntag den 13. Mai, abends 6 Uhr, im Theatersaal des Krystallpalastes. —

Für Donnerstag den 24. Mai (Himmelfahrtstag) ist ein Herrenaussflug zu Wagen nach Grimma geplant. — Am Sonntag den 27. Mai, vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr, ist ein gemeinsamer Besuch der Ostermeß-Ausstellung im Deutschen Buchgewerbehaus zu Leipzig in Aussicht genommen. Ein Frühstücken mit Konzert im Deutschen Buchhändlerhaus soll sich anschließen. —

Die Vereinsbibliothek bleibt räumlicher Verhältnisse wegen bis auf weiteres geschlossen.

#### \* Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Lagerkataloge von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. Main:

No. 531: (zum Teil aus der Bibliothek des † Professors Dr. Eduard Richter in Graz) Allgemeines. Ober- und Niederösterreich. Wien. Salzburg. Steiermark. Kärnten und Krain. Istrien, Küstenland, Dalmatien, Bosnien und Herzegowina. Tirol und Vorarlberg. Böhmen. Mähren, Schlesien, Galizien und Bukowina. 8°. 186 S. 3358 Nrn.

No. 532: Ägyptologie. Archäologie, Geschichte und Sprache des alten und neuen Ägypten. Koptisch. Afrikanische Sprachen. 8°. 71 S. 1306 Nrn.

Verlags-Bericht des Bibliographischen Instituts in Leipzig, Berlin und Wien. Ausgegeben im April 1906. Zur Einreihung in die Handkataloge. (Für den Buchhandel.) 8°. 24 S.

Volkstümliche Gesundheitslehre und Naturheilkunde. — Antiqu.-Lager-Verzeichnis von Leo Bodek in Lemberg. Folio. 8 autographierte Seiten.

Originalzeichnungen von Daniel Chodowiecki. — Liste XXVIII von C. G. Boerner in Leipzig. 8°. 22 S. 292 Nrn.

Medizinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fach-Presse. Ausgegeben von (. . . . Sort.-Fa. . .) Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 15. Jahrgang, No. 5, Mai 1906. 8°. S. 65—80.

Verzeichnis über Bücher und Zeitschriften zu bedeutend ermäßigten Preisen (durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlage zu beziehen) von Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin. 8°. 26 S.

Sachsen und Thüringen. Ihre Geschichte, Literatur, Ansichten, Porträts, Autographen, Stammbücher usw. — Antiquarischer Anzeiger No. 33 von Richard Härtel in Dresden-A. 8°. 66 S. 1535 Nrn.

Die Grenzboten. Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst. 65. Jahrgang, Nr. 18. Ausgegeben am 3. Mai 1906. Verg.-8°. S. 235—288 mit einem Portrait von Johannes Brunow. Leipzig 1906, Fr. Wilh. Brunow.

Aus dem Inhalt: Johannes Brunow und die Grenzboten. Von Otto Kaemmel. — Persönliches über Johannes Brunow. Von Adolf Philippi in Dresden. — Erinnerungen an Johannes Brunow. Von Carl Jentsch.

Verzeichnis der Bibliothek der Gesamt-Literatur des In- und Auslandes. Mai 1906. 12°. 32 S. Halle a/S., Verlag von Otto Hendel.

Keramik. Glas. Töpferei. Steingut. Terracotta. Fayence. Majolika. Porzellan. Mosaik. Fliesen. Email. Schmelzarbeiten. Vorlagenwerke für Porzellan- und Majolika-Malerei. Plastische Ornamentik. Glasmalerei und Kunstverglasung. — Antiqu.-Katalog No. 324 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 50 S. 579 Nrn.

Neue Bücher, von denen man spricht. — Schaufensterplakat mit auswechselbaren Einlagen. Ausgegeben v. K. F. Koehler, Barsortiment in Leipzig. Einlage: Mai 1906.

Handzeichnungen alter Meister. — Katalog XXXII von Franz Meyer, Kunstantiquariat in Dresden. 8°. 20 S. 234 Nrn. m. Abbildungen.

Theologie. — Antiquar.-Katalog No. 86 von Georg Nauck (Fritz Rüge) in Berlin. 8°. 80 S. 2564 Nrn.

Medicinae novitates XX. Jahrg. Nr. 5. Medizinischer Anzeiger: Mai 1906. Katalog 373, herausgegeben von Franz Pietzcker in Tübingen. 8°. S. 123—152. 723 Nrn.

Deutsche Geschichte. Im Anhang: Geschichte der deutschen Kriege. — Katalog No. 71 von Ferdinand Schöningh in Osnabrück. 8°. 73 S. 1593 Nrn.

Niederländische Bibliographie. Lijst van nieuw verschenen Boeken, Kaarten enz. Verkrijgbaar in den Boekhandel van (. . . Sort.-Fa. . .). Uitgave van A. W. Sijthoff, te Leiden. 1906, No. 4. 30 April. 8°. S. 25—32.

\* Festausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. — Wie wir erfahren, hat der bisherige Vorsitzende des Festausschusses des Börsenvereins, Herr Karl Tige, Leipzig, sein Amt als Mitglied dieses Ausschusses niedergelegt. Der Vorstand des Börsenvereins hat an seiner Stelle Herrn Daniel Rahter (in Firma D. Rahter, Musikverlag, Leipzig) gewählt. Den Vorsitz im Festausschuß hat Herr Fritz Bachmeister, Leipzig, übernommen. Red.

#### Personalmeldungen.

\* Jubiläum. — Am 21. April d. J. waren es 25 Jahre, daß Herr Carl Heyßhold, Leipzig, in die angesehenen Buchhandlung von Friedrich Schneider in Leipzig als Lehrling eintrat. Der Jubilar hat während dieser langen Zeit dem Geschäfte in ununterbrochener Tätigkeit seine Kräfte gewidmet und steht darin, dank seinem gediegenen Wissen und Können, heute an leitender Stelle. Der Morgen des 21. April versammelte Prinzipal, Kollegen und Mitarbeiter zur Beglückwünschung an der sinnig mit Blumen geschmückten Arbeitsstätte des Gefeierten. Der Chef des Hauses brachte in zu Herzen gehenden Worten und durch Überreichung eines Geschenks seinen Dank zum Ausdruck. Von seiten der Angestellten wurden unter kurzer Ansprache größere und kleinere Geschenke überreicht, die beredtes Zeugnis geben von der Beliebtheit des Jubilars. Herr Heyßhold war sichtlich gerührt und dankte in herzlichen Worten. — Möge dem Jubilar noch ein langes segensreiches Schaffen in ungetrübter Gesundheit beschieden sein!

Wilhelm Polstorff †. — Der beliebte humoristische Schriftsteller Wilhelm Polstorff ist, 62 Jahre alt, dieser Tage in Berlin gestorben. Seit 1883 war er Mitglied der Redaktion des „Kladderadatsch“, dessen regelmäßiger Mitarbeiter er länger als dreißig Jahre gewesen ist. Der Redaktion dieses hervorragenden Witzblatts hat er bis zu seinem Tode angehört.